

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: MC1 Bremsenreiniger
Eigene Bezeichnung MC1, Artikelnummer: 2897333500
Materialnummer
Form: Aerosol, flüssig **Farbe:** farblos

Geruch: charakteristisch**Gefahren für Mensch und Umwelt**Signalwort: **GEFAHR**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Reagiert mit: Oxidationsmittel Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: / Bei hohen Temperaturen Bildung von: Gase/Dämpfe, entzündlich

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Verhalten: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Hautkontakt Augenkontakt Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Hautschutzplan beachten! Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung hohen Konzentrationen Empfohlener Filtertyp: AX Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl

Ungünstige Löschmittel: Wasservollstrahl

Gef. Verbrennungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch Kohlenwasserstoffe Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150104 150110
 Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 01.08.2023 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 26.01.2023 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go-safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 202015632]

Stand der BA: 01.08.2023